



Peter Beule
PSYCHIATRIE

Liebe Patientin, lieber Patient,

ich bin ehrenamtlich für den Bezirk Treptow-Köpenick in der Psychiatrie tätig und stehe Ihnen im Falle von Problemen, Missverständnissen und Konflikten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich kümmere mich unabhängig und weisungsungebunden um Ihre persönlichen Anliegen und Beschwerden sowie Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Ich freue mich, wenn Sie meine Hilfe in Anspruch nehmen.

Mit den besten Wünschen
Ihr Patientenfürsprecher
Peter Beule

KONTAKT

Wir sind für Sie erreichbar:

**jeden Mittwoch
von 12 – 14 Uhr
Patienten-Bibliothek (Pavillon C)**

Jutta Knubbe

Tel.: (030) 6741-2214

E-Mail: patf-hedwigshoehe-1@berlin.de

Peter Beule

Tel.: (030) 6741-2213

E-Mail: patf-hedwigshoehe-2@berlin.de

**Selbstverständlich steht die Sprechstunde
auch Ihren Angehörigen offen!**

**Alexianer Krankenhaus
Hedwigshöhe**
Höhensteig 1
12526 Berlin

PATIENTEN- FÜRSPRECHER

im Alexianer Krankenhaus
Hedwigshöhe

Jutta Knubbe
SOMATIK

Peter Beule
PSYCHIATRIE

Layout & Satz: www.jugrafix.de



Jutta Knubbe
SOMATIK

Liebe Patientin, lieber Patient,

ich bin ehrenamtlich für den Bezirk Treptow-Köpenick als Patientenfürsprecherin für den somatischen Bereich des Krankenhauses Hedwigshöhe tätig. Wenn Sie Probleme oder eine Beschwerde im Zusammenhang mit dem Krankenhausaufenthalt haben, können Sie sich vertrauensvoll an mich wenden. Ich arbeite eigenverantwortlich und bin nicht an Weisungen gebunden. Auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehme ich gern entgegen.

Sie stehen mit Ihren Interessen im Mittelpunkt und ich freue mich, wenn Sie meine Hilfe in Anspruch nehmen.

Mit den besten Wünschen

Ihre Patientenfürsprecherin

Jutta Knubbe

PATIENTEN FÜRSPRECHER/ INNEN

Trotz einer guten Versorgungslage, professionellen Managements und qualifizierter Mitarbeiter/-innen kann es im Alltag von Krankenhäusern zu Konflikten zwischen dem therapeutischen Personal und Patienten/-innen kommen.

Wer steht Ihnen als Patientin und Patient in dieser Situation zur Seite?

Patientenfürsprecher prüfen Anregungen und Beschwerden, informieren und unterstützen in der Wahrnehmung von Patientenrechten und vertreten die Anliegen der Patienten/-innen.

Dabei vermitteln sie zwischen Patienten/-innen und Krankenhaus. Sie sind keine Mitarbeiter der medizinischen Einrichtung.

DIE AUFGABEN

- **Information und Beratung**
- **Prüfen von Beschwerden**
- **Unterstützung bei der Klärung von Problemen**
- **Weitergabe von Anregungen und Hinweisen**
- **sie sind telefonisch, per E-Mail und in der Sprechstunde erreichbar und berichten dem Bezirk über ihre Tätigkeit**

Gesetzliche Grundlage ist § 30 des Berliner Landeskrankenhausgesetzes (LKG).

Die Fürsprecher/-innen halten regelmäßig Sprechstunden im Krankenhaus ab. Sie können sich mit Einverständnis der Patienten/-innen jederzeit unmittelbar an die Krankenhausleitung, den Krankenhausträger und die zuständige Behörde wenden. Patientenfürsprecher/-innen nehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich wahr. Sie werden von der Bezirksverordnetenversammlung für die Dauer einer Wahlperiode gewählt. Die Patientenfürsprecher/-innen sind unabhängig, nicht weisungsgebunden und unterliegen der Schweigepflicht.